



## Niederschrift

**über die 26. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, 25.09.2012, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus, Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn Bernhard Everwin
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Große Hokamp, Bernhard	
Gülker, Julius	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn André Haverkamp bis TOP 2.2 n.ö.T.
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	
Stratmann, Werner	

<b>von der Verwaltung</b>
Göcke, Josef
Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Witt, Hans-Heinrich

<b>Gäste</b>
Herr Suhre vom Planungsbüro nts zu TOP 7 und 8

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Everwin, Bernhard Gebühr, Gabriele Haverkamp, André Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Hermanns* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt 2.2.1. „Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses Schulstraße / Am Rathaus“ wird einvernehmlich zur Behandlung als Tagesordnungspunkt 6 in den öffentlichen Teil der Sitzung vorgezogen.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*Herr Göcke* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 2.2 nöt: *Frau Läkamp*

**4. Einwohnerfragestunde**

Es wird keine Frage gestellt.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

**1. Artenschutz Nachtigallenweg**

Derzeit wird ein Artenschutzgutachten für Teile des Nachtigallenweges erstellt. Hierzu wurden im Frühjahr bereits die Amphibien begutachtet. Derzeit ist der Gutachter noch dabei, die Fledermäuse zu beobachten.

Über die Ergebnisse zum Artenschutz kann deshalb frühestens in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 23.10.2012 berichtet werden.

**6. Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses Schulstraße / Am Rathaus**  
**Vorlage: 2012/137**

*Herr Schindler* erläutert anhand des beigefügten Lageplans (Anlage 1) die Bauvoranfrage für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einem Verkaufsraum für einen Drogeriemarkt an der Schulstraße / Am Rathaus.

*Herr Schindler:*

Der Investor ist im Gespräch mit Interessenten zwecks Ansiedlung eines Drogeriefachmarktes im Ortszentrum. Sollte jetzt ein Interessent für das Zentrum von Ostbevern gewonnen werden, wäre das ein Glücksfall. Was auf keinen Fall passieren darf ist, dass wir wegen der Diskussion um den richtigen Standort am Ende keinen Interessenten mehr haben und mit leeren Händen dastehen. Das würden die Bürger uns nicht verzeihen.

Deshalb mein Vorschlag:

Der Frye Immobilien GmbH u. Co KG wird Zeit eingeräumt, einen Interessenten zu binden. Das Ergebnis der 1. Beteiligung im Bebauungsplanverfahren „Wischhausstraße“ wird abgewartet. Danach werden die Erkenntnisse ausgewertet und abgewogen und eine Entscheidung getroffen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**7. Verkehrsentwicklungsplan**  
**- Aktualisierung im Bereich Wischhausstraße**  
**- Vorstellung der Auswirkungen bei Einrichtung einer Tempo-30-Zone**  
**Vorlage: 2012/144**

*Herr Suhre* vom Planungsbüro nts, Münster, erläutert die Auswirkungen der Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der Wischhausstraße auf der gesamten Länge zwischen der Bahnhof- und der Hauptstraße.

Die Erläuterungen werden zur Kenntnis genommen. Für eine Beratung erhalten die Fraktionen die Präsentation des Planungsbüros nts (Anlage 2) mit der Modellberechnung der Verkehrszahlen.

**8. Integriertes Handlungskonzept**  
**- Vorstellung der Gestaltungsplanung für die Hauptstraße / Bahnhofstraße**  
**- Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm**  
**Vorlage: 2012/141**

Herr Suhre vom Planungsbüro nts, Münster, erläutert anhand der als Anlage 3 beige-fügten Präsentation die Gestaltungsvorschläge für die Haupt- und Bahnhofstraße.

*Herr Hermanns:*

Der Kirchplatz und der Rathausvorplatz sollen in der Gestaltungsplanung für die Haupt- und Bahnhofstraße ebenfalls farblich gekennzeichnet werden. Es sollte im Zuge der weiteren Planung überlegt werden, ob eine einbahnige Verkehrsführung zur Vermeidung von Begegnungsverkehr für die Haupt- und Bahnhofstraße unter Einbeziehung der Erbdrostenstraße und des Großen Kamp möglich ist.

Der Ausschuss einigt sich auf folgende weitere Vorgehensweise:

Dem Ausschuss wird für eine Beratung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2013 in der nächsten Ausschusssitzung am 23.10.2012 ein aktualisierter Förderantrag mit einem Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan vorgelegt. Die vorgestellte Gestaltungsplanung für die Haupt- und Bahnhofstraße, die ausschließlich im Rahmen des gesamten Maßnahmenpakets des Integrierten Handlungskonzeptes zur Beantragung von Stadterneuerungsmitteln dient, wird um die Kennzeichnung des Kirchplatzes und des Rathausvorplatzes ergänzt.

**9. Sanierung von Teilstrecken der Hauptstraße**  
**Vorlage: 2012/138**

*Herr Witt* erläutert die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahme.

Es wird beschlossen:

Das schadhafte Pflaster der Hauptstraße im Bereich zwischen Engelstraße und Großer Kamp soll in zwei Teilflächen in einer Gesamtgröße von rd. 400 m<sup>2</sup> aufgenommen und durch eine Asphalt-Tragdeckschicht ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12	5	3	2	2
Nein	0				
Enthaltung	1	1			

**10. Landesentwicklungsplan NRW - Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel  
- Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern zum Entwurf  
Vorlage: 2012/146**

*Herr Nünning* erläutert den Sachverhalt.

Es wird beschlossen:

Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern:

Die Gemeinde Ostbevern begrüßt die Darstellungen des Entwurfs des Landesentwicklungsplanes, Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel vom Grundsatz her.

Die Festlegungen „*wesentliche Beeinträchtigung... des zentralen Versorgungsbereichs*“ sind genauer zu definieren, insbesondere um die Entwicklungen kleinerer Gemeinden zu ermöglichen. Dort ist vielmals die Verfügbarkeit größerer / zusammenhängender Flächen nicht kurzfristig möglich, eine Deckung des Bedarfs der Bevölkerung aber aktuell notwendig.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12	6	2	2	2
Nein	1		1		
Enthaltung	0				

**11. Bebauungsplan Nr. 17.1 "Sondergebiet Vosskötter"  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2012/143**

*Herr Nünning* erläutert die Gründe für die Bebauungsplanänderung. Dem als Anlage 4 beigefügten Planauszug sind die Grenzen des derzeit gültigen Bebauungsplanes zu entnehmen.

## Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) ist für den aus der Anlage ersichtlichen Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 17.1 und die Bezeichnung „Sondergebiet Vosskötter“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst den Bebauungsplan Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“, dessen Erweiterungen sowie Erweiterungsflächen nördlich des Parkplatzes und der Kläranlage.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 5), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

## **12. Anträge Bauvorhaben**

### **12.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren**

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 6 zu entnehmen.

### **12.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

#### **12.2.1. Bauvorhaben Hauptstraße 38 - 44**

##### **Vorlage: 2012/142**

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

### **12.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

## **13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Frau Breuer:*

Es ist zu beobachten, dass die Schüler des Gymnasiums Johanneum den am Lienener Damm bis zu Einmündung der Zufahrt zum Schloss Loburg verlängerten westlichen Radweg selten benutzen, sondern entgegen der Regelungen der StVO ortseinwärts den östlichen Radweg befahren.

*Herr Schindler:*

Seitens der Polizei werden diesbezüglich regelmäßig Kontrollen durchgeführt.

*Frau Läkamp:*

Konnten die Probleme hinsichtlich der Qualität der Reinigungsarbeiten in der Ambrosius-Grundschule ausgeräumt werden?

*Herr Witt:*

Die Probleme konnten ausgeräumt werden. Es erfolgt eine Abnahme und Quittierung der Arbeiten durch den Hausmeister.

*Herr Brandt:*

Die Markierungen der drei Stellplätze auf der Johannes-Poggenburg-Straße vor der Einmündung in den Lienener Damm sind noch nicht entfernt.

*Herr Schindler:*

Eine Entfernung der Markierungen wird noch erfolgen.

*Herr Lunkebein:*

Es gibt Gerüchte, wonach die auf dem Platz der Saxenrast stehenden Sitzbänke entfernt werden sollen.

*Herr Schindler:*

An die Verwaltung ist das Ansinnen noch nicht herangetragen worden.

---

Hubertus Hermanns  
Ausschussvorsitzender

---

Matthias Fricke  
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler  
Bürgermeister